

**Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt zur
Mitgliedschaft in einer Partei oder Wählervereinigung ¹⁾**

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven ²⁾

Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen im Beiratsbereich..... ³⁾

Ich

Familienname:.....

Vornamen ⁴⁾

Geburtsdatum:.....

Geburtsort:

Beruf oder Stand ⁵⁾ :.....

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer:.....

Postleitzahl, Wohnort:.....

stimme meiner Benennung als Bewerber im Wahlvorschlag
der.....

(Name der Partei oder Wählervereinigung und ihre Kurzbezeichnung)

für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am..... ²⁾

für die Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am im Beiratsbereich ³⁾

zu.

Ich versichere, dass ich für keinen anderen Wahlvorschlag meine Zustimmung als Bewerber gegeben habe und keinen Wahlvorschlag als Einzelbewerber einreiche.

Ich versichere gegenüber dem Stadtwahlleiter²⁾ / dem Wahlbereichsleiter des Wahlbereichs Bremen ³⁾ an Eides statt, dass ich nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei oder Wählervereinigung bin. ⁶⁾

Mir ist bekannt, dass der Wahlvorschlag mit folgenden bewerberbezogenen Angaben nach Maßgabe des § 24 Bremisches Wahlgesetz in Verbindung mit §§ 32 und 100 Bremische Landeswahlordnung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen bekannt gemacht und im Internet veröffentlicht wird: Vor- und Familienname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Stadt- bzw. Ortsteil der Hauptwohnung.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

- 1) Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.
- 2) Im Wahlvorschlag für die Beiratswahl zu streichen.
- 3) Im Wahlvorschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven zu streichen.
- 4) Sofern mehrere Vornamen im Melderegister eingetragen sind, ist hier anzugeben, welche bis zu zwei Vornamen in den zu veröffentlichenden Wahlvorschlag und auf den Stimmzettel aufzunehmen sind.
- 5) Je Bewerber darf maximal ein Beruf oder Stand angegeben werden; bei Bewerbern, die Mitglied der Bürgerschaft, des Deutschen Bundestages oder des Europäischen Parlamentes sind, kann die Mitgliedschaft in dem Gesetzgebungsorgan anstelle oder zusätzlich zur Angabe des Berufs mit dem betreffenden Namenszusatz „MdBB“, „MdB“ oder „MdEP“ angegeben werden.

6) Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.